

Parroquia

“Cuerpo de Cristo”

Padre Justino Limachi, Casilla 10.061 Correo Central – La Paz – Bolivia, Tel. 00591-2-2833130 bzw. -2831869
Villa Adela, Plaza Simón Bolívar s/n., El Alto/Bolivia – (vorm. + Padre Sebastian) – Email: info@fundacioncuerpodecristo.org
Homepage: www.pater-obermaier.de

Rundbrief – Januar 2024

Rosenheim/El Alto, Januar 2024

Grüß Gott, alle meine Freunde, Familienangehörige und Wohltäter!

So begrüßte Sie immer Padre Sebastian in seinen Rundbriefen.

Liebe Leserinnen und Leser,

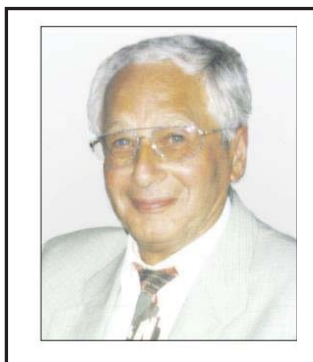
Sie haben sich sicher bereits gefragt, wo der regelmäßige Rundbrief unseres Vereins bleibt. Leider hat das Schicksal uns einen schweren Schlag verpasst: Hans Obermaier ist am 16.11.2023 in seinem Haus in Rosenheim verstorben. Nach langer Krankheit, liebevoll gepflegt von seiner Frau Carola, hat der Herrgott ihn zu sich berufen.



Am 1. Dezember fand das Requiem in der Kirche St. Josef der Arbeiter in Oberwöhr statt, sein Bruder Prälat Josef Obermaier feierte diesen besonderen Gottesdienst gemeinsam mit Domkapitular Daniel Reichel, Abt em. Gregor Zippel OSB, Monsignore Thomas Schlichting und Domdekan Dr. Lorenz Wolf.



v.l.n.r.: GRin Conny Eigner, Domkapitular Dr. Lorenz Wolf, Ministrant Andreas, Abt Gregor Zippel, Prälat Josef Obermaier, Mons. Thomas Schlichting, Domkapitular Dekan Daniel Reichel



Es war ein schwerer Abschied am Städtischen Friedhof!

Hans Obermaier war eine angesehene Persönlichkeit mit sehr vielen Talenten. Seine Mitmenschen lagen ihm ganz besonders am Herzen, das konnte er täglich beweisen als Direktor des Johannes-Nepomuk-Gymnasiums in Rohr/Ndb., wo er stets ein offenes Ohr hatte für alle Anliegen seiner Lehrerkollegen und seiner Schüler. Wichtig war ihm parallel zum Gymnasium die tatkräftige Unterstützung seines Bruders Sebastian, der laufend neue Ideen für seine Pfarrei in El Alto entwickelte und diese intensiv mit Hans diskutierte.

Für sein soziales Engagement in Schule und Kirche erhielt er eine hohe Auszeichnung: „Träger des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland“.

Hans Obermaier war 38 Jahre lang Schriftleiter des Rundbriefes aus El Alto. Zuerst waren es persönliche Briefe von Sebastian an seine Großfamilie und enge Freunde, die verschickt wurden. In der Zeit von 1982 – 2019 hat Hans Obermaier ca. 120 Rundbriefe verfasst. Sebastian erhielt dadurch großartige Spenden und konnte sein Lebenswerk aufbauen.

Besonders das Altenheim der Pfarrei Cuerpo de Cristo war eines der wesentlichen Anliegen der Beiden; Hans zeichnete alle Baupläne dafür und plante den Aufzug ins Obergeschoß.

Er besuchte seinen Bruder im Jahr 1984 zum ersten Mal in Bolivien, kam wieder zum 70. Geburtstag in 2004 und dann 2007 zur Einweihung des Altenheims „San Martín“.



Das Gebäude des Altenheims (rechts) mit 120 m Gesamtlänge: Das Dach ist neu gemacht und hält Sturm und Regen zuverlässig stand. Links im Bild das Schwesternwohnheim.

Sebastian Obermaiers Vermächtnis ist gewaltig: in El Alto baute er unzählige Kirchen, Schulen, Kindergärten sowie ein großes Altenheim und brachte viele Bildungs- und Sozialprojekte auf den Weg.

Nach seinem Tod in 2016 stellte sich schnell die Frage: Wird das Lebenswerk des Rosenheimers langfristig Bestand haben? Kann es bewahrt, aber auch in seinem Sinne fortgeführt werden?

Hans Obermaier hat alles gut vorbereitet, damit diese große Mission optimal weitergeführt werden kann: durch enge **Zusammenarbeit mit Adveniat** in Essen und detailliert ausgearbeiteten Statuten der „Fundación Cuerpo de Cristo“ kann unser Verein weiterhin garantieren, dass jede Unterstützung zuverlässig in der Pfarrei in El Alto verwendet wird. „Aber ohne die großartigen Spenden unserer treuen Wegbegleiter wäre Vieles nicht machbar“, sagt Georg Liegl, 1. Vorstand der Stiftung Bolivienhilfe.

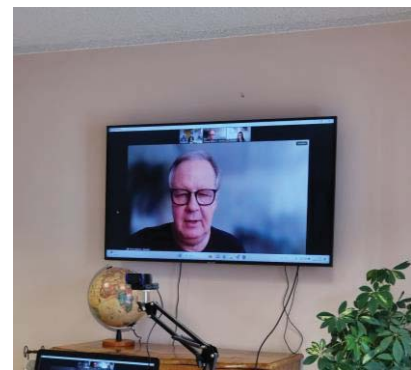
Am 8. Januar 2024 nutzte die Vorstandschaft eine Video-Konferenz, um mit dem Teamleiter Andenländer von Adveniat weitere Projekte zu besprechen:



70. Geburtstag in El Alto:
Sebastian feiert mit Hans in 4.000 m Höhe!



Wilhelm Hermann, Georg Liegl, Dr. Manfred Griehl



Thomas Wieland, Adveniat

Derzeit steckt die Vorstandschaft mitten in der Planung für eine **Photovoltaik-Anlage** auf dem Dach des Altenheims – das Gebäude ist 120 m lang und bietet interessante Möglichkeiten. Adveniat hilft uns, Kontakte zu Firmen in El Alto herzustellen, um Angebote einholen zu können. Mehr dazu im nächsten Rundbrief!

Im Altenheim wächst und gedeiht sowohl die Hühnerschar als auch das Gemüse. Die Pflege und Betreuung dafür übernehmen die Bewohner von „San Martin“ mit großem Eifer!



Dachboden des Altenheims





Kindergarten-Vorschulkinder



Hl. Messe im Foyer des Altenheims

Hans Obermaier bleibt mit seinem Engagement für Kinder und Senioren in Erinnerung:

Georg Liegl, 1. Vorstand: „Hans hat für Bolivien gelebt! Es gab kein Gespräch mit ihm, das nicht schon nach 10 Minuten bei „Bolivien“ gelandet ist.“

Wilhelm Hermann, Schatzmeister: „Er war nicht nur Pädagoge, sondern auch Unternehmer.“

Dr. Manfred Griehl, Beirat: „Herr Obermaier war ein großer Bauherr.“

Walpurga Vorwalder, Sekretärin: „Sein Credo beim Rundbrief lautete: Der Leser sieht nicht, wie viele Stunden man dafür investiert hat – er spürt nur die Botschaft darin.“

Carola Obermaier: „Wir schaffen das! war sein Lebensmotto bis zum Ende seiner Tage.“

**Wir möchten uns bei Hans Obermaier bedanken und ihm versichern:
„Deine Arbeit und Deine Energie bleiben unvergessen!“**

Behüt Dich Gott!

Kontaktadresse:

Carola Obermaier, Zeisigweg 30,
D-83026 Rosenheim, Tel: 08031 - 30 43 632

Kontaktadresse:

Georg Liegl, Aschau 10, 83139 Söchtenau,
Tel: 08038 - 1607, Handy: 0171 - 420 72 71

Unser Spendenkonto:

„Stiftung Bolivienhilfe Padre Obermaier e.V.“ – IBAN: DE59 7116 0000 0000 8006 00